

NRZ 16.12.02.

Dennis Lattek traf die Nummer 10

VOERDE / 50. Sportpreis für Kanu-Schüler, Supersportpreis für Leichtathletin Sabrina Schneider. 190 Gäste feierten mit.

MAREN GIESE

„Ich bin völlig fertig. Das darf nicht wahr sein!“ war Georg Schneider, Spediteur aus Friedrichsfeld, begeistert. Tochter Sabrina, Voerder Leichtathletin, war ganz aus dem Häuschen. Auf der Jubiläumsveranstaltung in der Friedrichsfelder Schützenhalle anlässlich der 50. Verleihung des Sportpreis des Monats der Stadt Voerde gewann die zweifache Deutsche Meisterin im Dreisprung den „Supersportpreis“ und damit 500 Euro Prämie.

Die Ermittlung erfolgte auf „sportlichem Wege“. Bogenschütze Dennis Lattek vom BSV Friedrichsfeld schoss nach der Mittagspause, es gab Gulaschsuppe, auf eine kleine Scheibe in 18 Metern Entfernung, Wettkampfwerte. Der junge Mann machte es spannend, im Saal war es mucksmäuschenstill, bis der neunte

Schuss endlich in der Zielmitte die Nummer 10 traf. Alle 50 bisherigen Preisträger standen dort auf dem Zettel, der auf der Zielscheibe befestigt worden war. Sabrina Schneider war zunächst fassungslos, dann aber überglücklich, denn wie alle hatte auch sie auf den Preis gehofft, aber nicht damit gerechnet: „Ein schönes Weihnachtsgeschenk“, freute sich die strahlende Siegerin, die zur Zeit an einer Knieverletzung laboriert und nach einer zweijährigen Pause wieder mit dem Training beginnen will.

Mit Kind und Kegel zur Schützenhalle

Viele Voerder Sportler machten sich am Samstag mit Kind und Kegel auf den Weg in die Friedrichsfelder Schützenhalle, wo die fünf Sponsoren des Voerder Sportpreises eingeladen hatten. Rund 190 Sportler

und Vereinsvertreter, natürlich auch Ehrengäste aus Politik und Verwaltung (Landtagsabgeordnete Gisela Hinnemann, der stellvertretende Bürgermeister Rainer Herzig und Bürgermeister-Kandidat Leo Spitzer) waren dabei. Dieter Ellerbrock, Vorsitzender des Stadtverbandes Voerde, unterstrich, dass wieder einmal eine großartige Veranstaltung zugunsten des Sports durch Privatinitiative organisiert worden war.

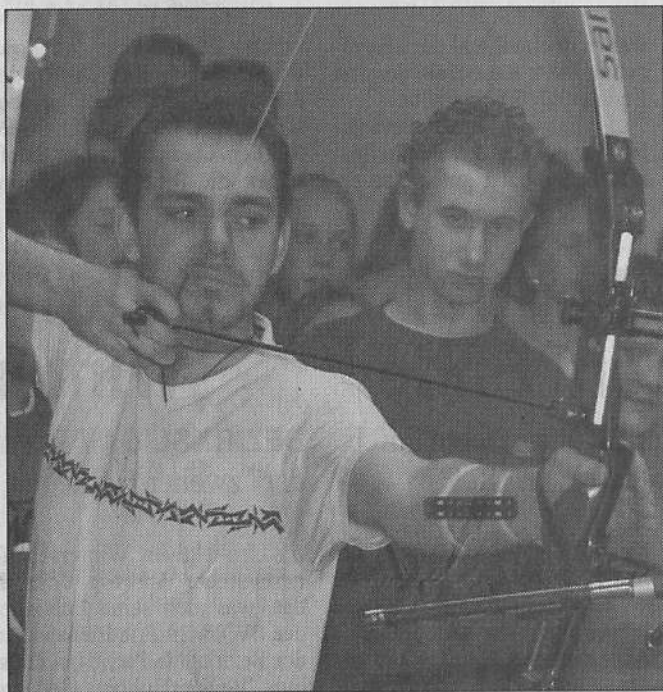
Die Stars waren dann auch die eingeladenen bisherigen 50 Gewinner des Sportpreises, und natürlich wurde in der Schützenhalle auch der 50. Preisträger geehrt. Da stand dann der Kanu-Vierer-Schüler-B des Kanu-Club Friedrichsfeld in der Besetzung Daniel Wölke, Florian Wölke, Mario Mühlen und Dominik Seidel im Mittelpunkt. Die vier Jungen bekamen traditionsgemäß einen Scheck im Wert von 500 Euro überreicht.



Die 500 Euro für Sabrina Schneider überreichte Sponsor Dieter Langenfurth; rechts Georg Schneider.

„Es ist uns ein Anliegen, besonders junge Sportler zu fördern“, erklärte Dieter Ellerbrock. Und so soll es auch in Zukunft sein.

Georg Schneider meinte im Namen seiner Mitsponsoren: „Wir machen weiter, solange wir können und leben ...“



Dennis Lattek, Bogenschütze des BSV Friedrichsfeld, schoss den Sonderpreis in der Schützenhalle aus.



Große Freude beim Kanu-Club Friedrichsfeld. Der Schüler-Vierer erhielt den 50. Sportpreis des Monats; rechts Stadtsportverbandsvorsitzender Dieter Ellerbrock. (Fotos: Lars Baron)

Wer erhält den Jubiläumspreis?

VOERDE / Zum 50. Mal wird der Sportpreis den Monats verliehen. Gefei-ert wird Samstag in der Friedrichsfelder Schützenhalle.

FRIEDHELM ZIELINSKI

Wo stellen sich Oma, Opa und Patentante, der Vereinsvorsitzender und Trainer schon einmal zusammen mit einem verdienten Sportler für den Fotografen auf? Wo wird nach einer Preisverleihung noch kameradschaftlich zusammengesessen, gegessen, getrunken und geklönt? Natürlich in Voerde bei der Verleihung zum Sportpreis des Monats. Samstag wiederholt sich das Prozedere bereits zum 50. Mal. Ein Grund zum Feiern? Klar! Die Sponsoren Langenfurth, van Rheinberg, Schneider, Volksbank Rhein-Lippe und Wohnbau Dinslaken haben alle bisherigen Preisträger ab 11 Uhr in die Schützenhalle Friedrichsfeld eingeladen. Es wird der 50. Preisträger ausgezeichnet und am Jubiläumstag auch der Jubiläums-Preisträger gekürt.

Zur Erinnerung: Die Idee zur Gründung des Sportpreises wurde am 24. Juni 1998 anlässlich der Vertreterversammlung der Volksbank Rhein-Lippe in der Niederrheinhalle in Wesel von Georg Schneider vorgebracht. „Sofort am gleichen Abend erklärten sich die Volksbank, die Baugesellschaft Lan-

genfurth und die Spedition Schneider bereit, den Sportpreis einzuführen. Wohnbau Dinslaken und die Malerei und Glaserei van Rheinberg wurden noch dazugewonnen“, freut sich Georg Schneider, dass die Sportpreisverleihung auch heute noch Bestand hat.

Der Höchstbetrag zur Förderung wurde auf 1000 Mark im Monat festgelegt. Jetzt sind es 500 Euro. Stadtverbandsvorsitzender Dieter Ellerbrock: „Im Gremium, das über die Vergabe des Sportpreises entscheidet, sitzen erfahrene Sportkameraden, die alle vier Wochen nach den Vorschlägen der Vereine entscheiden. Den Schriftverkehr wickelt Karin Kunze von der Volksbank ab.“ Zur Zeit entscheiden neben Ellerbrock, Erich Ginz (Sportamtsleiter Voerde), Werner Bleckmann (TV Voerde), Anneliese Uden (Glückauf Möllen), Paul Jacobs (SV Spellen) und Hermann Göllmann (SV 08/29 Friedrichsfeld).

Ein bisschen Statistik: Von den 40 000 Einwohnern in Voerde sind knapp 14 000 in Sportvereinen organisiert. Das sind 34,2 Prozent. Es gibt 35 Vereine, 26 Sportarten. Sportler und Mannschaften aus neun



Ihnen liegt der Sportpreis Voerde am Herzen (von links): Dieter und Monika Langenfurth, Karin und Heinz van Rheinberg, Marlies und Georg Schneider, Gerd Hüsken (Volksbank), Wilhelm und Jutta Krechter (Wohnbau) sowie Dieter Ellerbrock (Vorsitzender des Stadtsportverbandes Voerde). (Foto: Heinz Kunkel)

Vereinen sind bisher ausgezeichnet, 15 Sportarten berücksichtigt worden. Viermal wurde die Faustball-Damenmannschaft des TV Voerde ausgezeichnet. Das ist Rekord. Die ersten 1000 Mark gingen ebenfalls an den TV Voerde. Erste Preisträgerin war Petra Schmitthuyssen, die mit der Frauen-Faust-

ball-Nationalmannschaft Weltmeisterin wurde. Die 500 Euro am Samstag (50. Preis) geht an den Schüler-B-Kanu-Vierer des Kanu-Club Friedrichsfeld.

„Der Preis ging 31mal an die Jugend, 19mal an Senioren. In der Liste führt der TV Voerde (18mal) vor der SV 08/29 Friedrichsfeld (13)“, so Dieter Eller-

brock, der stolz auf diese finanzielle Unterstützung in seinem Sportverband ist.

250 Gäste, alle bisherigen Preisträger, Vertreter der Sportvereine, aus Politik und Verwaltung, wollen Samstag in die Schützenhalle kommen. Und alle sind gespannt, wer den Jubiläumspreis absahnt ...